

Thagchokling Projekt - Ein humanitäres Projekt für die Zukunft

Das Projekt begann seinen Lauf, als Roland Wieser im *Spätsommer 1999* auf einer Trekking-Tour in Ladakh eine Vision, einen Traum hatte.

"In Ladakh – im Land des Himmels – fühlte ich mich wohl und hier kristallisierte sich der Gedanke heraus, etwas zu bauen – einen Ort ohne Zwänge und Grenzen, ohne Religion und Dogma, eine Begegnungsstätte für die Menschen der Welt."

An einem wunderbaren Ort am Ende eines Seitentals des Indus, wurde *am 10. April 2000* der Grundstein für das Kloster gelegt. *Am 3. Juni 2001* erfolgte dann bereits die Fertigstellung und diese himmlische Begegnungsstätte wurde als tibetisch-buddhistisches Kloster geweiht. Seit dieser Zeit ist es ein Ort, an dem Menschen aus Ost und West zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden.

Die westliche und die östliche Welt mit ihren Philosophien treffen hier aufeinander und durch die gegenseitigen Diskussionen entsteht eine tiefe



Verbundenheit zwischen zweier Welten. Das Herz geht auf und jeder wird reich beschenkt mit einem Lächeln der Männer, Frauen und Kinder vor Ort. Durch den Bau des Klosters konnte der einheimischen Bevölkerung viel Anerkennung gegeben werden; gleichzeitig stieg der Wohlstand der Bauersleute ein bisschen, nachdem sie



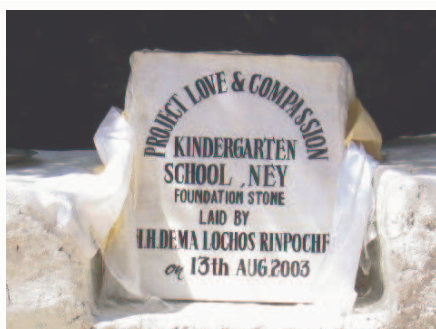
sich mit ihrer Arbeit am Bau des Klosters einige Rupien verdienen konnten. So wurden wichtige Anschaffungen, wie z.B. neue Schuhe für ihre Kinder oder Erwerb eines kleinen Ofens getätigt. Andere reparierten ihr Haus, damit der Schnee im Winter (bis minus 40 Grad) nicht wieder in ihre Räume eindringen konnte.



Aus dem Zusammenleben mit den einfachen, aber glücklichen Bauernfamilien auf 3.750 Meter Höhe entstanden weitere Ideen und Gedanken, die in den nächsten Jahren in diesem Hilfsprojekt umgesetzt werden.

Es soll ein Projekt des Mitgefühls werden, für die Menschen in diesem Teil der Welt, in Ney/Ladakh. Eine gute Verbindung zwischen West und Ost ist zu schaffen, das Beste von zwei Welten zusammen zuführen.

Der Start für das neue Thagchokling-Zentrum wurde im *April 2002* gegeben. Nachdem ein passendes Grundstück gefunden wurde, begannen die Arbeiter bereits die am Grundstück liegenden Felsen zu



bearbeiten und in Bausteine zu zerschlagen.

Thagchokling Projekt - Ein humanitäres Projekt für die Zukunft



Das Zentrum erhält einen Kindergarten, eine Schule, ein Krankenhaus und einen Ausbildungsbereich für das „Gesundbleiben und Gesundwerden“.

Die Ausbildung und die medizinische Grundversorgung ist das Wichtigste für die Menschen hier vor Ort.

Das hob auch der Dalai

Lama hervor, als er am 13.8.2002 das Kloster besuchte und sich über das Thagchokling-Projekt erkundigte.

Durch den Bau vor Ort wird gezielt investiert, kein einziger Euro oder Dollar geht auf dem Verwaltungsweg verloren und keine Menschen bereichern sich an den Spenden.

Hierzu wurde die „Thagchokling Wohlfahrtsorganisation“ in Ladakh gegründet, die durch Mönche vor Ort verwaltet wird.



Parallel dazu wurde in Deutschland der Verein „**Thagchokling Wohlfahrts-Organisation e. V.**“ gegründet.

Durch die Arbeiten am Bau der Projekte, können die Bauern vor Ort ihr Einkommen aufbessern. Gleichzeitig wird für die Menschen ein Ausbildungs- und Gesundheitszentrum geschaffen.

Das Bildungssystem und das Gesundheitssystem liegt dort noch sehr im Argen. Gleichzeitig gilt es die heilerischen Fähigkeiten und traditionellen Wurzeln des Gesundbleibens wieder zu entdecken und zu kultivieren und anschließend mit der westlichen Medizin zu

kombinieren. Es bringt heutzutage nicht sehr viel, Geld an arme Leute direkt zu geben. Wer etwas tun möchte, sollte in gemeinnützige Projekte investieren, von denen viele etwas haben. Hilfe zur Selbsthilfe ist auch hier das Motto, um der ladakhischen Bevölkerung die Möglichkeit zu einem besseren Lebensstandard zu geben. Es wäre schon schön zu wissen, dass keine einzige Person im Winter mehr frieren müsste.

Reden ist „Silber“ - Handeln ist „Gold“. Das ist der Slogan des Erfolgs für die Menschen und unseres Vereines!



Aus diesem Grund wurde bereits im *August 2003* der Grundstein für den Kindergarten gelegt.

Spätestens, wenn die Kinder des Kindergartens mit sechs Jahren in die Schule müssen, sollte der Bau der Schule auch fertiggestellt sein.

Im Internet unter www.ladakh-reisen.de können Sie stets die aktuellsten Informationen zum Projekt erhalten.

Das weitere Projekt hängt natürlich sehr stark von den finanziellen Mitteln ab, die zur Verfügung stehen. Das Kloster wurde bisher komplett mit Eigenmitteln finanziert. Wir hoffen, dass durch die

Gäste des Klosters viel Unterstützung erfolgt.

Weiterhin ist JEDER willkommen, seine Gedanken, Wünsche und Bares in das Projekt einzubringen. Als Anhang oder als Download im Internet, auf unserer Homepage www.ladakh-reisen.de, können Sie mittels unseres Spendenformulars Gutes tun. Natürlich können Sie auch unserem Verein beitreten.



Thagchokling Projekt - Ein humanitäres Projekt für die Zukunft

Jeder ist auch willkommen vor Ort direkt das Projekt zu begleiten, zu begutachten und sein Geld direkt für einen bestimmten Zweck zu stiften.

Wir freuen uns auf jeden Besucher und garantiere schon jetzt viel Glück und Freude bei den Menschen im Land des Himmels.

So soll es sein! Willkommen und Julley!!

Wer helfen will, kann mir auch gerne ein Mail an webmaster@ladakh-reisen.de schicken

Dankeschön!

Gerhard Frisch


(Präsident der Thagchokling Wohlfahrts-Organisation e. V)

Weimarer Str. 10a
D-90522 Oberasbach
www.ladakh-reisen.de

Tel.: +49 (0) 911 6999870
Fax: +49 (0) 911 6697802
Tel./Fax/Mailbox: 0700 00FRISCH
Mail: frisch.gerhard@t-online.de
Handy: +49 160 948 156 71

Spendenformular

Thagchokling Wohlfahrtsorganisation e.V., Zunftstr. 5, 91154 Roth
VR Nr. 625 – St.Nr. 241/111/01325

An
Herrn Gerhard Frisch
(Präsident der Thagchokling
Wohlfahrts-Organisation e. V)

Weimarer Str. 10a
D-90522 Oberasbach

Oder per Fax an: 0911 6697802

EINMALIGE SPENDE ODER ÜBERNAHME EINER PATENSCHAFT

FÜR DAS THAGCHOKLING ZENTRUM
EIN HUMANITÄRES PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT

(ein Kindergarten, eine Schule, ein Krankenhaus und einen
Ausbildungsbereich für das „Gesundbleiben und Gesundwerden“)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Durch meine nachstehende Unterschrift ermächtige ich

Name:

Adresse:

Tel.: Fax: e-mail:

einen einmaligen Betrag von€

bzw. für die Patenschaft ab sofort einen Beitrag in Höhe von

€ 10,00 / € 25,00 / € 50,00 / oder € monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich

von meinem Bankkonto einzuziehen.

Kontonummer:

Bank:

BLZ:

einzuziehen.

Ich kann die Zahlung der Spende jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen und gebe der Thagchokling Wohlfahrtsorganisation e.V., z.Hd. Herrn Gerhard Frisch, Weimarer Str. 10a, D-90522 Oberasbach e-mail: frisch.gerhard@t-online.de davon kurze Mitteilung.

Über **Das Thagchokling Projekt** werde ich per e-mail informiert bzw. kann mich auf www.ladakh-reisen.de über das Projekt informieren.

Die Spende ist steuerlich abzugsfähig. Die Zuwendungsbestätigung wird mir unaufgefordert zugesandt.

Datum:.....

Unterschrift:

Spendenkonto: HypoVereinsbank Roth - BLZ 764 200 80, Kto. 348461710